

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „Physicist“ vom 21. Dezember 2023 19:39

[Zitat von CDL](#)

Erhelle uns: Was machst du so anders und besser, um am Ende tatsächlich objektive mündliche Noten zu erhalten, die nicht nur die Frequenz des Meldeverhaltens abbilden, sondern die inhaltliche Qualität der fachlichen Leistung. Wir lernen gerne alle dazu, wenn es etwas dazuzulernen gibt.

Nichts! Das habe ich [oben in meinem Beitrag](#) doch schon geschrieben!

Ich halte es schlicht für unmöglich, einigermaßen gerechte mündliche Noten zu vergeben. Als Vollzeitlehrer habe ich rund 200 Schüler. Bei angenommen fünf Kriterien wären das 1000 Kriterien, die ich leidlich gerecht (darauf haben die Schüler angesichts der Bedeutung von Noten für ihr Leben einen Anspruch!) beurteilen müsste - das kann kein menschliches Wesen (auch kein Lehrer).

Dennoch bin ich als Beamter natürlich an die Vorgaben gebunden und versuche, es so gut es geht, irgendwie zu machen...

Ich halte dieses System eben nicht nur für extrem ungerecht, sondern auch als extrem belastend für ein gutes und vertrauensvolles Lehrer-Schüler-Verhältnis.